

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Göppingen**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

GP.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	254.833	129.298	125.535	-0,8	-1,0	-0,5	-0,4	-0,4	-0,4
darunter 15-24 J.	30.019	14.502	15.517	4,5	3,3	5,7	-0,2	0,0	-0,3
darunter 15-64 J.	165.429	81.571	83.858	-2,8	-2,7	-3,0	-0,4	-0,5	-0,4
darunter 15 J. und älter	217.367	111.089	106.278	2,1	1,6	2,6	0,0	-0,1	0,1
darunter AusländerInnen	32.601	15.582	17.019	-7,4	-5,3	-9,3	-0,9	-0,9	-0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	254.833	129.298	125.535	-0,8	-1,0	-0,5	-0,4	-0,4	-0,4
deutsch	222.232	113.716	108.516	0,3	-0,4	1,0	-0,3	-0,3	-0,3
ausländisch	32.601	15.582	17.019	-7,4	-5,3	-9,3	-0,9	-0,9	-0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	30.019	14.502	15.517	4,5	3,3	5,7	-0,2	0,0	-0,3
deutsch	25.438	12.268	13.170	11,0	9,4	12,6	0,0	0,1	0,0
ausländisch	4.581	2.234	2.347	-21,1	-21,1	-21,2	-1,4	-0,7	-2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	165.429	81.571	83.858	-2,8	-2,7	-3,0	-0,4	-0,5	-0,4
deutsch	139.648	69.156	70.492	-2,8	-3,3	-2,3	-0,5	-0,6	-0,4
ausländisch	25.781	12.415	13.366	-3,3	0,8	-6,8	-0,3	-0,4	-0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

GP.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.259	33.961	42.298	-5,0	-2,8	-6,7	-2,2	-0,5	-3,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	67.202	30.767	36.435	-3,0	-1,6	-4,2	-1,7	-0,3	-2,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	9.049	3.189	5.860	-17,5	-13,0	-19,7	-5,9	-2,7	-7,6
darunter TürkinInnen	2.985	843	2.142	-19,3	-13,7	-21,3	-9,3	-2,4	-11,8
darunter ItalienerInnen	1.890	641	1.249	-17,1	-10,2	-20,2	-3,2	-2,6	-3,5
darunter JugoslawInnen ¹	589	231	358	-65,8	-69,0	-63,3	65,9	60,4	69,7
darunter GriechInnen	426	153	273	-21,3	-17,3	-23,3	-9,7	-8,9	-10,2
darunter KroatInnen	693	348	345	20,9	37,5	7,8	-7,6	-7,0	-8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.259	33.961	42.298	-5,0	-2,8	-6,7	-2,2	-0,5	-3,6
unter 15 Jahre	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	9.530	4.164	5.366	-7,0	-9,6	-5,0	-6,1	-2,5	-8,8
darunter 25 - 34 Jahre	14.489	6.197	8.292	-27,4	-26,8	-27,8	-3,4	-1,2	-5,0
darunter 35 - 44 Jahre	19.862	8.601	11.261	-13,1	-12,8	-13,3	-6,3	-4,0	-7,9
darunter 45 - 54 Jahre	21.108	9.896	11.212	22,1	19,9	24,2	1,7	1,6	1,8
darunter 55 - 64 Jahre	10.836	4.954	5.882	12,7	36,7	-1,9	3,2	4,1	2,4
darunter 65 Jahre und mehr	400	149	251	9,0	8,0	22,4	-18,2	-5,1	-16,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.259	33.961	42.298	-	-	-	-2,2	-0,5	-3,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	681	254	427	-	-	-	1,3	5,0	-0,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	17	-	-	-	-	-	6,3
darunter III Fertigungsberufe	26.443	4.396	22.047	-	-	-	-8,0	-10,0	-7,6
darunter IV Technische Berufe	6.184	1.017	5.167	-	-	-	4,8	3,1	5,2
darunter V Dienstleistungsberufe	42.150	27.896	14.254	-	-	-	0,6	0,8	0,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	780	394	386	-	-	-	1,2	10,7	-7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

GP.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.202	30.767	36.435	-	-	-	-1,7	-0,3	-2,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	619	247	372	-	-	-	1,5	6,0	-1,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	14	-	-	-	-	-	7,7
darunter III Fertigungsberufe	21.245	3.443	17.802	-	-	-	-7,3	-10,0	-6,8
darunter IV Technische Berufe	5.909	961	4.948	-	-	-	4,0	1,7	4,5
darunter V Dienstleistungsberufe	38.716	25.756	12.960	-	-	-	0,6	0,9	0,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	695	356	339	-	-	-	4,0	14,8	-5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

GP.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	9.049	3.189	5.860	-	-	-	-5,9	-2,7	-7,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	62	7	55	-	-	-	0,0	-22,2	3,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	3	0	3	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	5.195	952	4.243	-	-	-	-10,7	-10,2	-10,8
darunter IV Technische Berufe	275	56	219	-	-	-	26,7	36,6	24,4
darunter V Dienstleistungsberufe	3.429	2.136	1.293	-	-	-	0,4	0,8	-0,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	85	38	47	-	-	-	-17,5	-17,4	-17,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

GP.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	76.259	33.961	42.298	-5,0	-2,8	-6,7	-2,2	-0,5	-3,6
davon mit Angabe	68.019	29.894	38.125	-9,8	-7,8	-11,3	-2,9	-1,3	-4,1
darunter ohne Berufsausbildung	14.977	7.013	7.964	-24,9	-27,2	-22,7	-8,0	-4,5	-10,9
darunter mit Berufsausbildung	47.675	21.120	26.555	-6,9	-2,5	-10,1	-2,3	-0,9	-3,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	5.367	1.761	3.606	25,7	58,9	14,1	7,5	7,8	7,3
davon ohne Angabe	8.240	4.067	4.173	68,3	60,2	77,0	3,5	5,9	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

GP.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	67.202	30.767	36.435	-	-	-	-1,7	-0,3	-2,9
davon mit Angabe	60.532	27.305	33.227	-	-	-	-2,3	-1,0	-3,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	11.158	5.608	5.550	-	-	-	-6,3	-3,5	*
darunter mit Berufsausbildung ²	44.230	20.022	24.208	-	-	-	-2,1	-0,9	-3,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	5.144	1.675	3.469	-	-	-	6,6	6,8	6,5
davon ohne Angabe	6.670	3.462	3.208	-	-	-	3,5	6,1	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

GP.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	9.049	3.189	5.860	-	-	-	-5,9	-2,7	-7,6
davon mit Angabe	7.481	2.586	4.895	-	-	-	-7,7	-4,2	-9,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	3.816	1.404	2.412	-	-	-	-12,5	-8,1	-14,9
darunter mit Berufsausbildung ²	3.442	1.096	2.346	-	-	-	-3,8	-1,1	-5,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	223	86	137	-	-	-	34,3	34,4	34,3
davon ohne Angabe	1.568	603	965	-	-	-	3,6	4,7	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

GP.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	22.477	14.875	7.602	24,0	18,3	36,8	-3,2	-1,0	-7,3
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	14.481	10.346	4.135	9,1	5,7	18,3	-1,0	-0,6	-1,9
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.996	4.529	3.467	64,9	62,4	68,1	-7,0	-1,9	-12,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	14.481	10.346	4.135	9,1	5,7	18,3	-1,0	-0,6	-1,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	12.434	8.848	3.586	6,5	3,5	14,8	-1,7	-1,1	-3,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.036	1.490	546	27,6	21,3	48,8	3,8	2,8	6,8
darunter TürkInnen	794	593	201	17,5	8,0	58,3	4,5	4,8	3,6
darunter ItalienerInnen	328	221	107	24,7	13,3	57,4	-0,6	-1,8	1,9
darunter JugoslawInnen ¹	146	114	32	-8,2	-3,4	-22,0	102,8	119,2	60,0
darunter GriechInnen	73	46	27	-5,2	-14,8	17,4	-2,7	-8,0	8,0
darunter KroatInnen	107	83	24	50,7	69,4	9,1	0,0	6,4	-17,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	14.481	10.346	4.135	9,1	5,7	18,3	-1,0	-0,6	-1,9
darunter unter 15 J.	52	24	28	44,4	60,0	33,3	-5,5	-31,4	40,0
darunter 15-24 J.	2.343	1.322	1.021	2,5	0,3	5,5	3,4	12,4	-6,3
darunter 25-34 J.	1.743	1.355	388	-7,4	-15,6	40,1	2,2	-0,1	11,2
darunter 35-44 J.	3.113	2.768	345	5,0	1,8	40,2	-4,9	-6,1	5,8
darunter 45-54 J.	2.680	2.276	404	41,9	40,7	49,1	2,2	1,0	9,5
darunter 55-64 J.	2.108	1.437	671	-8,7	-7,2	-11,8	-3,5	-2,0	-6,4
darunter über 65 J.	2.442	1.164	1.278	27,7	20,9	34,5	-3,0	-0,8	-5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	14.481	10.346	4.135	-	-	-	-1,0	-0,6	-1,9
davon mit Angabe	7.131	5.181	1.950	-	-	-	-5,1	-4,3	-7,3
darunter ohne Berufsausbildung	2.801	2.037	764	-	-	-	-8,4	-7,2	-11,5
darunter mit Berufsausbildung	4.135	3.037	1.098	-	-	-	-2,7	-2,2	-4,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	195	107	88	-	-	-	-6,3	-4,5	-8,3
davon ohne Angabe	7.350	5.165	2.185	-	-	-	3,4	3,3	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.996	4.529	3.467	64,9	62,4	68,1	-7,0	-1,9	-12,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	6.928	4.021	2.907	63,9	61,8	66,8	-5,5	-1,3	-10,7
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.067	507	560	71,8	67,3	76,1	-15,8	-6,3	-22,9
darunter TürkInnen	322	133	189	47,0	64,2	37,0	-22,0	-5,0	-30,8
darunter ItalienerInnen	227	107	120	100,9	114,0	90,5	-18,3	-11,6	-23,6
darunter JugoslawInnen ¹	95	38	57	15,9	-20,8	67,6	46,2	5,6	96,6
darunter GriechInnen	46	19	27	53,3	18,8	92,9	-30,3	-17,4	-37,2
darunter KroatInnen	91	57	34	122,0	137,5	100,0	-8,1	-8,1	-8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.996	4.529	3.467	64,9	62,4	68,1	-7,0	-1,9	-12,9
darunter 15-24 J.	920	485	435	49,1	45,6	53,2	-8,8	-6,4	-11,4
darunter 25-34 J.	1.686	919	767	32,5	16,8	58,1	-10,5	-3,9	-17,3
darunter 35-44 J.	2.335	1.353	982	59,1	61,1	56,4	-11,2	-6,6	-16,8
darunter 45-54 J.	2.183	1.305	878	119,8	123,1	115,2	0,6	6,2	-6,8
darunter 55-64 J.	795	432	363	89,3	102,8	75,4	-3,5	0,5	-7,9
darunter über 65 J.	77	42	35	-3,8	40,0	-30,0	-3,8	23,5	-23,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.996	4.529	3.467	-	-	-	-7,0	-1,9	-12,9
davon mit Angabe	3.772	2.247	1.525	-	-	-	-10,7	-4,6	-18,3
darunter ohne Berufsausbildung	1.140	681	459	-	-	-	-16,9	-8,8	-26,6
darunter mit Berufsausbildung	2.478	1.488	990	-	-	-	-8,0	-3,0	-14,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	154	78	76	-	-	-	-1,3	5,4	-7,3
davon ohne Angabe	4.224	2.282	1.942	-	-	-	-3,5	0,9	-8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

GP.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	2.474	766	1.708	6,6	-1,4	10,7	9,8	8,0	10,6
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	571	112	459	-5,6	-13,2	-3,6	-8,1	-19,4	-4,8
darunter Kleingründungen	890	268	622	-16,4	-31,6	-7,6	23,4	17,5	26,2
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.013	386	627	55,8	50,8	59,1	11,2	12,9	10,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

GP.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	97.254	47.170	50.084	-0,7	0,3	-1,6	-1,6	-0,4	-2,8
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.259	33.961	42.298	-0,5	0,7	-1,4	-2,2	-0,5	-3,6
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	14.481	10.346	4.135	2,1	1,0	4,8	-1,0	-0,6	-1,9
BeamtenInnen ²	5.053	2.570	2.483	5,4	9,4	1,7	3,2	5,7	0,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.461	380	1.081	-38,2	-46,3	-34,7	8,9	3,5	10,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

GP.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.259	33.961	42.298	-5,0	-2,8	-6,7	-2,2	-0,5	-3,6
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	62.186	21.332	40.854	-9,5	-12,0	-8,1	-3,4	-2,3	-3,9
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	14.061	12.627	1.434	21,6	18,0	66,2	3,2	2,7	7,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.053	2.570	2.483	6,0	24,3	-8,0	3,2	5,7	0,6
darunter VZ BeamtInnen	3.460	1.169	2.291	-1,2	24,0	-10,5	2,2	5,6	0,5
darunter TZ BeamtInnen	1.593	1.401	192	25,9	24,5	37,1	5,4	5,8	2,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

GP.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,4	5,2	5,7	-	-	-	35,0	10,6	67,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,0	6,6	-	-	-	61,1	28,2	94,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,5	5,8	-	-	-	23,9	3,8	45,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	6,0	-	-	-	37,2	16,0	57,9
darunter AusländerInnen	12,6	12,7	12,5	-	-	-	41,6	11,4	71,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

GP.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,8	2,4	3,2	-	-	-	55,6	14,3	113,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,0	4,6	-	-	-	69,6	25,0	100,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,5	-	-	-	37,5	6,9	75,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	4,0	-	-	-	46,2	20,0	81,8
darunter AusländerInnen	5,1	3,9	5,9	-	-	-	70,0	11,4	118,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

GP.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,6	2,8	2,5	-	-	-	18,2	12,0	38,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,0	-	-	-	53,8	33,3	81,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	-	-	-	14,3	8,7	26,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,3	1,9	-	-	-	16,7	15,0	18,7
darunter AusländerInnen	7,4	8,8	6,5	-	-	-	23,3	11,4	41,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

GP.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.205	3.168	4.037	-	-	-	37,8	11,4	69,3
darunter SGB II	3.486	1.702	1.784	-	-	-	22,7	9,9	37,9
darunter SGB III	3.719	1.466	2.253	-	-	-	55,9	13,3	106,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	159	67	92	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.251	686	565	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	941	378	563	-	-	-	62,8	29,5	96,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.917	847	1.070	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.095	480	615	-	-	-	43,3	22,8	64,9
darunter Alleinerziehende	585	547	38	-	-	-	2,6	1,9	15,2
darunter Behinderte	423	158	265	-	-	-	5,0	-6,5	13,2
darunter Ausländer	1.984	817	1.167	-	-	-	39,8	10,9	71,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	233	82	151	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	419	194	225	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	253	115	138	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

GP.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.719	1.466	2.253	-	-	-	55,9	13,3	106,5
darunter unter 25	623	229	394	-	-	-	68,8	29,4	105,2
darunter über 50	1.106	467	639	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	710	295	415	-	-	-	56,7	25,0	91,2
darunter Alleinerziehende	97	86	11	-	-	-	7,8	7,5	10,0
darunter Behinderte	208	81	127	-	-	-	8,3	-	23,3
darunter Ausländer	811	254	557	-	-	-	71,1	13,4	122,8
darunter Ausländer unter 25	133	42	91	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	194	73	121	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	138	50	88	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

GP.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.486	1.702	1.784	-	-	-	22,7	9,9	37,9
darunter unter 25 J.	319	149	170	-	-	-	52,6	29,6	80,9
darunter über 50 J.	811	380	431	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	385	185	200	-	-	-	23,8	20,1	27,4
darunter Alleinerziehende	488	461	27	-	-	-	1,7	0,9	17,4
darunter Behinderte	216	77	139	-	-	-	2,4	-3,8	6,1
darunter Ausländer	1.174	564	610	-	-	-	24,2	9,9	41,2
darunter Ausländer unter 25 J.	100	40	60	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	226	122	104	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	115	65	50	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

GP.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.205	3.168	4.037	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	7.191	3.161	4.030	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.580	1.679	1.901	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.375	1.395	1.980	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	236	87	149	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	14	7	7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.719	1.466	2.253	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.714	1.465	2.249	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.401	539	862	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.148	867	1.281	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	165	59	106	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	7	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.486	1.702	1.784	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.479	1.698	1.781	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.180	1.141	1.039	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.227	528	699	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	72	29	43	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	8	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	11.561	6.036	5.525	-	-	-	6,0	4,1	8,1
davon erwerbsfähig	8.222	4.431	3.791	-	-	-	7,0	4,5	10,2
davon nicht erwerbsfähig	3.339	1.605	1.734	-	-	-	3,5	3,1	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	5,0	5,4	4,5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	8.222	4.431	3.791	-	-	-	7,0	4,5	10,2
darunter Deutsche	5.289	2.853	2.436	-	-	-	6,6	4,2	9,5
darunter Ausländer	2.898	1.559	1.339	-	-	-	7,4	4,4	11,1
darunter Alleinerziehende	1.222	1.174	48	-	-	-	1,7	1,6	6,7
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	2.030	1.258	772	-	-	-	4,3	8,1	-1,3
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	1.107	715	392	-	-	-	25,1	22,2	30,7
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	809	504	305	-	-	-	-23,8	-13,0	-36,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

GP.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	3.611	1.475	2.136	-	-	-	25,2	15,1	33,3
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	316	137	179	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	302	99	203	-	-	-	88,8	39,4	125,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	139	59	80	-	-	-	-45,9	-56,0	-35,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	250	88	162	-	-	-	-6,4	6,0	-12,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	3	1	2	-	-	-	-66,7	-75,0	-66,7
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	326	105	221	-	-	-	11,3	9,4	12,2
darunter ESG Einstiegsgeld	30	13	17	-	-	-	-33,3	0,0	-46,9
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	30	13	17	-	-	-	-31,8	8,3	-46,9
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3	1	2	-	-	-	-40,0	-50,0	-33,3
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	333	162	171	-	-	-	0,6	-8,0	9,6
darunter E Freie Förderung	60	33	27	-	-	-	9,1	26,9	-3,6
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	278	138	140	-	-	-	3,7	-20,7	48,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.044	476	568	-	-	-	5,3	-8,1	20,1
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	108	44	64	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	57	21	36	-	-	-	50,0	-8,7	140,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	91	35	56	-	-	-	-40,1	-57,3	-21,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	111	41	70	-	-	-	-34,3	-63,7	22,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	-75,0	-75,0	-75,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	30	13	17	-	-	-	-33,3	-59,4	30,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	30	13	17	-	-	-	-31,8	-59,4	41,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	333	162	171	-	-	-	0,6	3,8	-2,8
darunter E Freie Förderung	21	17	4	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	112	60	52	-	-	-	25,8	106,9	-13,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.872	1.357	1.515	1,4	-1,2	3,8	-6,5	-8,4	-4,7
darunter ohne Hauptschulabschluss	167	75	92	-34,0	-26,5	-39,1	-5,1	11,9	-15,6
darunter mit Hauptschulabschluss	753	291	462	-7,3	-18,9	2,0	-17,1	-23,8	-12,2
darunter mit Realschulabschluss	1.236	597	639	5,4	-1,5	12,7	-6,2	-10,0	-2,3
darunter mit FH-/HS-Reife	716	394	322	20,3	28,8	11,4	6,9	6,8	7,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.872	457	2.415	-	-	-	-6,5	-0,2	-7,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	716	23	693	-	-	-	6,9	666,7	3,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.236	138	1.098	-	-	-	-6,2	11,3	-8,0
mit Hauptschulabschluß	753	234	519	-	-	-	-17,1	-10,0	-19,9
ohne Hauptschulabschluß	167	62	105	-	-	-	-5,1	-12,7	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

GP.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.034	530	504	20,0	24,1	15,9	6,6	12,8	0,8
darunter mit Hauptschulabschluss	72	37	35	-61,7	-64,1	-58,8	2,9	-11,9	25,0
darunter mit mittlerem Abschluss	378	195	183	42,6	27,5	63,4	18,5	27,5	10,2
darunter mit FH-/HS-Reife	584	298	286	42,8	74,3	20,2	0,5	8,4	-6,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.034	148	886	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	72	28	44	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	378	74	304	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	584	46	538	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

GP.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.827	797	1.030	-43,6	-46,9	-40,8	-23,8	-29,1	-19,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	46	18	28	-58,9	-40,0	-65,9	-31,3	-14,3	-39,1
darunter mit Hauptschulabschluss	557	209	348	-58,4	-61,6	-56,2	-44,0	-50,1	-39,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	969	433	536	-39,1	-46,5	-31,4	-16,9	-27,0	-6,5
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	255	137	118	28,1	16,1	45,7	72,3	75,6	68,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

GP.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.359	1.053	1.306	-	-	-	-1,7	-6,3	2,4
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.831	800	1.031	-	-	-	-1,1	-6,3	3,4
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	519	249	270	-	-	-	-3,7	-6,0	-1,5
darunter TürkInnen	322	161	161	-	-	-	-4,7	-7,5	-1,8
darunter ItalienerInnen	85	38	47	-	-	-	-11,5	-15,6	-7,8
darunter JugoslawInnen	18	10	8	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	9	4	5	-	-	-	-35,7	-	-
darunter KroatInnen	21	10	11	-	-	-	50,0	42,9	57,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

GP.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.359	1.053	1.306	-	-	-	-1,7	-6,3	2,4
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.188	549	639	-	-	-	-11,8	-10,1	-13,2
darunter in Fördermaßnahmen	79	28	51	-	-	-	-8,1	-24,3	4,1
darunter in Schule, Studium, Praktikum	618	281	337	-	-	-	19,1	4,1	35,3
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	38	15	23	-	-	-	22,6	50,0	9,5
darunter ohne Angabe des Verbleibs	436	180	256	-	-	-	4,8	-8,2	16,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

GP.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.800	4.968	5.832	9,2	13,8	5,6	-1,4	-1,5	-1,3
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.522	2.658	3.864	1,5	4,4	-0,5	-4,6	-5,2	-4,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	84	42	42	-71,4	-69,6	-73,1	-18,4	-22,2	-14,3
darunter Berufsfachschulen	1.551	775	776	35,8	28,5	44,0	-4,0	-1,5	-6,3
darunter Berufskollegs	1.126	639	487	88,6	94,8	81,0	13,1	9,2	18,5
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.070	557	513	10,9	4,9	18,2	7,0	4,7	9,6
darunter Fachschulen	242	110	132	16,3	34,1	4,8	17,5	5,8	29,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	205	187	18	23,5	37,5	-40,0	4,1	4,5	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

GP.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.800	1.521	9.279	-	-	-	-1,4	9,5	-3,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.522	730	5.792	-	-	-	-4,6	0,4	-5,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	84	26	58	-	-	-	-18,4	-31,6	-10,8
darunter Berufsfachschulen	1.551	481	1.070	-	-	-	-4,0	24,9	-13,0
darunter Berufskollegs	1.126	179	947	-	-	-	13,1	28,8	10,5
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.070	78	992	-	-	-	7,0	5,4	7,1
darunter Fachschulen	242	15	227	-	-	-	17,5	-16,7	20,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	205	12	193	-	-	-	4,1	50,0	2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

GP.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.678	2.028	2.650	15,0	12,7	16,8	5,4	4,6	6,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	4.140	1.780	2.360	18,9	16,1	21,1	5,1	4,2	5,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	537	247	290	-8,4	-7,1	-9,4	8,0	8,8	7,4
darunter TürkInnen	260	124	136	-1,1	17,0	-13,4	7,4	21,6	-2,9
darunter ItalienerInnen	133	49	84	58,3	22,5	90,9	25,5	8,9	37,7
darunter JugoslawInnen ¹	24	16	8	-67,6	-55,6	-78,9	140,0	128,6	166,7
darunter GriechInnen	22	11	11	-35,3	-15,4	-47,6	4,8	10,0	0,0
darunter KroatInnen	15	7	8	-68,1	-72,0	-63,6	-28,6	-53,3	33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

GP.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.678	2.028	2.650	-	-	-	5,4	4,6	6,0
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.309	493	816	-	-	-	-4,2	-5,4	-3,5
darunter 19 bis 24 J.	3.091	1.402	1.689	-	-	-	10,8	8,9	12,5
darunter 25 - 34 J.	241	100	141	-	-	-	-0,4	1,0	-1,4
darunter über 35 J.	37	33	4	-	-	-	-7,5	6,5	-55,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,8	1,6	2,1	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	10,5	8,3	12,5	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	17,6	16,4	18,8	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,9	0,7	1,0	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

GP.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.678	2.028	2.650	-	-	-	5,4	4,6	6,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.548	1.354	1.194	-	-	-	20,0	2,0	50,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	421	296	125	-	-	-	2,9	6,9	-5,3
darunter Gesundheitswesen	251	230	21	-	-	-	-6,0	-5,7	-8,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	216	180	36	-	-	-	-12,6	-10,0	-23,4
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	132	124	8	-	-	-	-7,0	-6,1	-20,0
darunter Erziehung und Unterricht	205	112	93	-	-	-	-11,6	0,9	-23,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	159	99	60	-	-	-	8,9	1,0	25,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	357	92	265	-	-	-	11,2	16,5	9,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	215	83	132	-	-	-	11,4	25,8	3,9
darunter Maschinenbau	521	72	449	-	-	-	11,6	22,0	10,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	71	66	5	-	-	-	7,6	8,2	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

GP.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.678	2.028	2.650	-	-	-	5,4	4,6	6,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.572	801	1.771	-	-	-	2,7	-1,7	4,9
darunter Maschinenbau	521	72	449	-	-	-	11,6	22,0	10,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	374	36	338	-	-	-	3,3	9,1	2,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	357	92	265	-	-	-	11,2	16,5	9,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	200	29	171	-	-	-	8,1	16,0	6,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	215	83	132	-	-	-	11,4	25,8	3,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	421	296	125	-	-	-	2,9	6,9	-5,3
darunter Erziehung und Unterricht	205	112	93	-	-	-	-11,6	0,9	-23,1
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	79	10	69	-	-	-	23,4	-9,1	30,2
darunter Gastronomie	130	64	66	-	-	-	4,0	14,3	-4,3
darunter Tiefbau	70	7	63	-	-	-	37,3	40,0	37,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

GP.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.259	33.961	42.298	-	-	-	-2,2	-0,5	-3,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	41.615	21.088	20.527	-	-	-	-1,3	-0,3	-2,4
darunter Gesundheitswesen	5.217	4.282	935	-	-	-	0,5	0,0	3,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5.407	4.134	1.273	-	-	-	3,3	2,0	7,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.277	3.007	1.270	-	-	-	1,7	2,4	0,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.405	1.991	414	-	-	-	0,9	1,2	-0,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	6.768	1.703	5.065	-	-	-	-8,0	-7,2	-8,3
darunter Maschinenbau	8.983	1.493	7.490	-	-	-	-1,0	-0,7	-1,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.937	1.407	2.530	-	-	-	-4,1	-3,6	-4,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.821	1.120	701	-	-	-	-3,7	-4,4	-2,6
darunter Erziehung und Unterricht	1.383	1.051	332	-	-	-	-1,1	-0,7	-2,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.417	900	517	-	-	-	5,9	2,5	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

GP.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.259	33.961	42.298	-	-	-	-2,2	-0,5	-3,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	40.039	13.587	26.452	-	-	-	4,9	31,0	-4,9
darunter Maschinenbau	8.983	1.493	7.490	-	-	-	-1,0	-0,7	-1,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	6.768	1.703	5.065	-	-	-	-8,0	-7,2	-8,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	3.939	643	3.296	-	-	-	3,4	7,5	2,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.937	1.407	2.530	-	-	-	-4,1	-3,6	-4,4
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	1.882	437	1.445	-	-	-	-8,2	-7,0	-8,5
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.750	321	1.429	-	-	-	-4,6	-1,8	-5,2
darunter Tiefbau	1.512	108	1.404	-	-	-	5,6	4,9	5,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5.407	4.134	1.273	-	-	-	3,3	2,0	7,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.277	3.007	1.270	-	-	-	1,7	2,4	0,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	1.584	334	1.250	-	-	-	-2,2	-4,6	-1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

GP.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.474	766	1.708	-	-	-	9,8	8,0	10,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.151	701	1.450	-	-	-	15,3	6,9	19,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	699	229	470	-	-	-	9,0	15,1	6,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	260	173	87	-	-	-	50,3	41,8	70,6
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	213	72	141	-	-	-	0,5	-2,7	2,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	218	60	158	-	-	-	14,1	-3,2	22,5
I Gastgewerbe	174	59	115	-	-	-	-4,9	-1,7	-6,5
C Verarbeitendes Gewerbe	108	28	80	-	-	-	-38,3	-48,1	-33,9
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	29	25	4	-	-	-	3,6	25,0	-50,0
D Energieversorgung	120	21	99	-	-	-	-4,0	-36,4	7,6
H Verkehr u. Lagerei	69	17	52	-	-	-	-5,5	41,7	-14,8
F Baugewerbe	261	17	244	-	-	-	59,1	54,5	59,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	98	15	83	-	-	-	27,3	-16,7	40,7
J Information u. Kommunikation	85	14	71	-	-	-	-10,5	27,3	-15,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	54	12	42	-	-	-	-10,0	-14,3	-8,7
P Erziehung u. Unterricht	42	12	30	-	-	-	20,0	0,0	30,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	32	10	22	-	-	-	100,0	42,9	144,4
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	11	2	9	-	-	-	175,0	-	125,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	0,0	-	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

GP.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.474	766	1.708	-	-	-	9,8	8,0	10,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.236	688	1.548	-	-	-	15,5	28,8	10,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	699	229	470	-	-	-	9,0	15,1	6,3
F Baugewerbe	261	17	244	-	-	-	59,1	54,5	59,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	218	60	158	-	-	-	14,1	-3,2	22,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	213	72	141	-	-	-	0,5	-2,7	2,2
I Gastgewerbe	174	59	115	-	-	-	-4,9	-1,7	-6,5
D Energieversorgung	120	21	99	-	-	-	-4,0	-36,4	7,6
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	260	173	87	-	-	-	50,3	41,8	70,6
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	98	15	83	-	-	-	27,3	-16,7	40,7
C Verarbeitendes Gewerbe	108	28	80	-	-	-	-38,3	-48,1	-33,9
J Information u. Kommunikation	85	14	71	-	-	-	-10,5	27,3	-15,5
H Verkehr u. Lagerei	69	17	52	-	-	-	-5,5	41,7	-14,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	54	12	42	-	-	-	-10,0	-14,3	-8,7
P Erziehung u. Unterricht	42	12	30	-	-	-	20,0	0,0	30,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	32	10	22	-	-	-	100,0	42,9	144,4
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	11	2	9	-	-	-	175,0	-	125,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	29	25	4	-	-	-	3,6	25,0	-50,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	0,0	-	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

GP.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	14.481	10.346	4.135	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	113	81	32	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.394	1.649	745	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	67	38	29	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	611	297	314	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.187	2.388	799	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	961	463	498	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.279	967	312	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	306	183	123	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	203	148	55	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	403	202	201	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	628	481	147	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	988	721	267	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	473	329	144	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	257	211	46	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.312	1.145	167	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	316	200	116	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	604	495	109	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	363	338	25	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

GP.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.996	4.529	3.467	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	59	25	34	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.194	582	612	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	7	3	4	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	47	18	29	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	445	194	251	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.447	877	570	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	632	245	387	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	809	538	271	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	109	64	45	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	124	98	26	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	437	175	262	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	370	230	140	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	625	296	329	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	199	140	59	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	137	87	50	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	689	543	146	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	283	135	148	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	260	174	86	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	107	97	10	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

GP.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.359	1.053	1.306	-	-	-	-1,7	-6,3	2,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.235	838	397	-	-	-	-	-14,0	3,7
darunter Warenkaufleute	471	309	162	-	-	-	-0,6	-2,2	2,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	369	246	123	-	-	-	3,4	3,8	2,5
darunter KörperpflegerInnen	108	102	6	-	-	-	-20,0	-20,3	-14,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	63	35	28	-	-	-	-1,6	6,1	-9,7
darunter GästebetreuerInnen	43	33	10	-	-	-	-31,7	-34,0	-23,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	48	27	21	-	-	-	-11,1	-22,9	10,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	38	26	12	-	-	-	22,6	44,4	-7,7
darunter GartenbauerInnen	60	25	35	-	-	-	-3,2	-16,7	9,4
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	20	20	0	-	-	-	-20,0	-20,0	-
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	15	15	0	-	-	-	114,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.359	1.053	1.306	-	-	-	-1,7	-6,3	2,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.437	627	810	-	-	-	0,8	4,2	-1,7
darunter SchlosserInnen	184	10	174	-	-	-	22,7	42,9	21,7
darunter Warenkaufleute	471	309	162	-	-	-	-0,6	-2,2	2,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	369	246	123	-	-	-	3,4	3,8	2,5
darunter ElektrikerInnen	116	4	112	-	-	-	11,5	-33,3	14,3
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	54	6	48	-	-	-	3,8	-33,3	11,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	50	6	44	-	-	-	11,1	0,0	12,8
darunter WarenprüferInnen	48	6	42	-	-	-	29,7	-14,3	40,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	49	8	41	-	-	-	-7,5	0,0	-8,9
darunter GartenbauerInnen	60	25	35	-	-	-	-3,2	-16,7	9,4
darunter SpeisenbereiterInnen	36	7	29	-	-	-	-7,7	40,0	-14,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.678	2.028	2.650	15,0	12,7	16,8	5,4	4,6	6,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.435	1.728	707	19,0	14,1	32,9	2,5	3,2	1,0
darunter Warenkaufleute	600	412	188	34,2	36,9	28,8	2,0	2,5	1,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	545	388	157	12,1	15,1	5,4	5,4	8,1	-0,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	254	234	20	-25,1	-24,5	-31,0	-8,0	-6,0	-25,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	399	196	203	682,4	553,3	866,7	15,0	24,1	7,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	230	192	38	3,6	2,7	8,6	1,3	2,1	-2,6
darunter KörperpflegerInnen	134	123	11	3,1	-0,8	83,3	-2,9	-2,4	-8,3
darunter GästebetreuerInnen	131	106	25	67,9	92,7	8,7	10,1	16,5	-10,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	34	26	8	-26,1	-27,8	-20,0	0,0	4,0	-11,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	50	26	24	4,2	-3,7	14,3	31,6	44,4	20,0
darunter GartenbauerInnen	54	25	29	-33,3	-47,9	-12,1	12,5	19,0	7,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

GP.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.678	2.028	2.650	15,0	12,7	16,8	5,4	4,6	6,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.700	1.060	1.640	19,7	35,2	11,4	7,2	9,8	5,6
darunter ElektrikerInnen	277	9	268	23,1	12,5	23,5	16,4	12,5	16,5
darunter MechanikerInnen	265	9	256	-4,7	50,0	-5,9	8,2	125,0	6,2
darunter SchlosserInnen	239	6	233	-1,2	100,0	-2,5	2,1	50,0	1,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	399	196	203	682,4	553,3	866,7	15,0	24,1	7,4
darunter Warenkaufleute	600	412	188	34,2	36,9	28,8	2,0	2,5	1,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	545	388	157	12,1	15,1	5,4	5,4	8,1	-0,6
darunter WerkzeugmacherInnen	131	5	126	-23,4	66,7	-25,0	20,2	0,0	21,2
darunter SpeisenbereiterInnen	87	14	73	17,6	0,0	21,7	10,1	-6,7	14,1
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	78	8	70	110,8	60,0	118,8	4,0	14,3	2,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	79	13	66	507,7	225,0	633,3	14,5	62,5	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

GP.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.259	33.961	42.298	-5,0	-2,8	-6,7	-2,2	-0,5	-3,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	34.610	25.045	9.565	-8,1	-2,3	-20,3	-5,0	-0,4	-15,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	10.823	8.630	2.193	-1,2	-2,4	3,8	0,2	-0,1	1,3
darunter Warenkaufleute	6.866	4.472	2.394	0,9	2,4	-1,9	1,8	2,1	1,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.249	3.776	473	5,4	4,2	15,6	-0,4	-0,6	1,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	3.130	2.683	447	27,8	28,4	24,2	3,8	3,9	3,7
darunter Reinigungsberufe	1.556	1.338	218	-19,7	-17,7	-30,1	-2,1	-0,5	-10,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.843	1.025	818	-21,1	-17,3	-25,5	-6,7	-6,6	-6,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.736	971	1.765	-21,1	-32,1	-13,5	-13,6	-8,0	-16,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.847	824	1.023	5,2	-5,6	16,0	0,1	-1,0	1,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	759	735	24	8,6	8,2	20,0	2,4	2,2	9,1
darunter GästebetreuerInnen	801	591	210	6,1	11,3	-6,2	9,1	11,5	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

GP.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.259	33.961	42.298	-5,0	-2,8	-6,7	-2,2	-0,5	-3,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	36.619	15.160	21.459	-5,3	-5,3	-5,3	-1,4	-0,2	-2,2
darunter TechnikerInnen	3.252	269	2.983	-3,0	-14,9	-1,8	2,7	3,5	2,7
darunter SchlosserInnen	2.952	45	2.907	-11,5	4,7	-11,7	-6,3	-31,8	-5,8
darunter ElektrikerInnen	2.707	71	2.636	3,7	-	4,1	1,5	4,4	1,4
darunter Warenkaufleute	6.866	4.472	2.394	0,9	2,4	-1,9	1,8	2,1	1,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	10.823	8.630	2.193	-1,2	-2,4	3,8	0,2	-0,1	1,3
darunter IngenieurInnen	1.909	140	1.769	3,7	57,3	1,0	10,6	18,6	10,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.736	971	1.765	-21,1	-32,1	-13,5	-13,6	-8,0	-16,4
darunter Landverkehr	1.774	85	1.689	-10,0	-1,2	-10,4	-2,8	6,3	-3,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.051	439	1.612	-11,8	-35,7	-1,9	-6,2	-7,4	-5,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	1.549	38	1.511	-22,4	-46,5	-21,5	-8,5	-24,0	-8,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

GP.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.460	1.169	2.291	-1,2	24,0	-10,5	2,2	5,6	0,5
darunter höherer Dienst	672	166	506	-4,4	61,2	-15,7	-0,4	5,7	-2,3
darunter gehobener Dienst	1.847	678	1.169	3,1	26,0	-6,8	1,9	6,9	-0,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	941	325	616	-6,0	7,6	-11,9	4,7	2,8	5,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

GP.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.593	1.401	192	25,9	24,5	37,1	5,4	5,8	2,7
darunter höherer Dienst	344	263	81	45,8	52,0	28,6	5,8	7,3	1,3
darunter gehobener Dienst	1.049	944	105	15,3	12,5	47,9	5,2	5,2	5,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	200	194	6	68,1	71,7	0,0	5,8	6,6	-14,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

GP.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.106	1.011	1.095	-25,2	-43,6	6,9	1,5	2,5	0,6
darunter höherer Dienst	68	15	53	-76,2	-77,3	-75,9	15,3	15,4	15,2
darunter gehobener Dienst	555	238	317	-10,0	-19,9	-0,9	2,4	1,7	2,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.402	718	684	-23,4	-47,3	45,8	-4,8	-2,8	-6,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

GP.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.120	1.896	224	47,2	42,8	100,0	32,7	34,4	20,4
darunter höherer Dienst	87	50	37	64,2	42,9	105,6	64,2	35,1	131,3
darunter gehobener Dienst	315	252	63	48,6	51,8	37,0	24,0	30,6	3,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.661	1.543	118	47,0	42,0	174,4	28,8	30,7	8,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

GP.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	76.259	33.961	42.298	-5,0	-2,8	-6,7	-2,2	-0,5	-3,6
darunter 1-9 Beschäftigte	14.510	8.429	6.081	-7,3	27,1	-32,5	-0,8	-0,3	-1,5
darunter 10-19 Beschäftigte	7.033	3.357	3.676	-14,5	-7,8	-19,9	-4,8	-3,0	-6,4
darunter 50-99 Beschäftigte	11.845	5.389	6.456	8,6	15,3	3,6	3,5	3,5	3,5
darunter 250-499 Beschäftigte	9.290	3.654	5.636	-10,9	-14,1	-8,7	1,6	3,7	0,2
darunter 20-49 Beschäftigte	11.743	4.467	7.276	4,9	1,2	7,3	4,5	6,0	3,6
darunter 100-249 Beschäftigte	7.840	2.827	5.013	-17,8	-21,3	-15,7	-10,3	-8,6	-11,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	13.998	5.838	8.160	-2,5	8,8	-9,3	-9,3	-5,6	-11,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

GP.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,3	51,7	11,8	11,2	12,4
darunter 15-64 J.	100,0	49,3	50,7	64,9	63,1	66,8
darunter 15 J. und älter	100,0	51,1	48,9	85,3	85,9	84,7
darunter AusländerInnen	100,0	47,8	52,2	12,8	12,1	13,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,2	48,8	87,2	87,9	86,4
ausländisch	100,0	47,8	52,2	12,8	12,1	13,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,2	51,8	84,7	84,6	84,9
ausländisch	100,0	48,8	51,2	15,3	15,4	15,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,3	50,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,5	50,5	84,4	84,8	84,1
ausländisch	100,0	48,2	51,8	15,6	15,2	15,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

GP.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	45,8	54,2	88,1	90,6	86,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	35,2	64,8	11,9	9,4	13,9
darunter TürkinInnen	100,0	28,2	71,8	3,9	2,5	5,1
darunter ItalienerInnen	100,0	33,9	66,1	2,5	1,9	3,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	39,2	60,8	0,8	0,7	0,8
darunter GriechInnen	100,0	35,9	64,1	0,6	0,5	0,6
darunter KroatInnen	100,0	50,2	49,8	0,9	1,0	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	0,0	100,0	-	0,0	-
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	43,7	56,3	12,5	12,3	12,7
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	42,8	57,2	19,0	18,2	19,6
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	43,3	56,7	26,0	25,3	26,6
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	46,9	53,1	27,7	29,1	26,5
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	45,7	54,3	14,2	14,6	13,9
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	37,3	62,8	0,5	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	37,3	62,7	0,9	0,7	1,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,6	83,4	34,7	12,9	52,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,4	83,6	8,1	3,0	12,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	66,2	33,8	55,3	82,1	33,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,5	49,5	1,0	1,2	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

GP.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	39,9	60,1	0,9	0,8	1,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,2	83,8	31,6	11,2	48,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,3	83,7	8,8	3,1	13,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	66,5	33,5	57,6	83,7	35,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	51,2	48,8	1,0	1,2	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

GP.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	35,2	64,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	11,3	88,7	0,7	0,2	0,9
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	18,3	81,7	57,4	29,9	72,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	20,4	79,6	3,0	1,8	3,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	62,3	37,7	37,9	67,0	22,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,7	55,3	0,9	1,2	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

GP.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,9	56,1	89,2	88,0	90,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	46,8	53,2	22,0	23,5	20,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	44,3	55,7	70,1	70,6	69,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	32,8	67,2	7,9	5,9	9,5
davon ohne Angabe	100,0	49,4	50,6	10,8	12,0	9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

GP.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,1	54,9	90,1	88,7	91,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	50,3	49,7	18,4	20,5	16,7
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	45,3	54,7	73,1	73,3	72,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	32,6	67,4	8,5	6,1	10,4
davon ohne Angabe	100,0	51,9	48,1	9,9	11,3	8,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

GP.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	35,2	64,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	34,6	65,4	82,7	81,1	83,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	36,8	63,2	51,0	54,3	49,3
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	31,8	68,2	46,0	42,4	47,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	38,6	61,4	3,0	3,3	2,8
davon ohne Angabe	100,0	38,5	61,5	17,3	18,9	16,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

GP.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	76.259	33.961	42.298	46,1	41,6	50,4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	87.573	38.548	49.025	52,9	47,3	58,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

GP.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	66,2	33,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	71,4	28,6	64,4	69,6	54,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,6	43,4	35,6	30,4	45,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,4	28,6	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	71,2	28,8	85,9	85,5	86,7
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	73,2	26,8	14,1	14,4	13,2
darunter TürkInnen	100,0	74,7	25,3	39,0	39,8	36,8
darunter ItalienerInnen	100,0	67,4	32,6	16,1	14,8	19,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	78,1	21,9	7,2	7,7	5,9
darunter GriechInnen	100,0	63,0	37,0	3,6	3,1	4,9
darunter KroatInnen	100,0	77,6	22,4	5,3	5,6	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,4	28,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	46,2	53,8	0,4	0,2	0,7
darunter 15-24 J.	100,0	56,4	43,6	16,2	12,8	24,7
darunter 25-34 J.	100,0	77,7	22,3	12,0	13,1	9,4
darunter 35-44 J.	100,0	88,9	11,1	21,5	26,8	8,3
darunter 45-54 J.	100,0	84,9	15,1	18,5	22,0	9,8
darunter 55-64 J.	100,0	68,2	31,8	14,6	13,9	16,2
darunter über 65 J.	100,0	47,7	52,3	16,9	11,3	30,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,4	28,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	72,7	27,3	49,2	50,1	47,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	72,7	27,3	39,3	39,3	39,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	73,4	26,6	58,0	58,6	56,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	54,9	45,1	2,7	2,1	4,5
davon ohne Angabe	100,0	70,3	29,7	50,8	49,9	52,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,6	43,4	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	58,0	42,0	86,6	88,8	83,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	47,5	52,5	13,3	11,2	16,2
darunter TürkInnen	100,0	41,3	58,7	30,2	26,2	33,8
darunter ItalienerInnen	100,0	47,1	52,9	21,3	21,1	21,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	40,0	60,0	8,9	7,5	10,2
darunter GriechInnen	100,0	41,3	58,7	4,3	3,7	4,8
darunter KroatInnen	100,0	62,6	37,4	8,5	11,2	6,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,6	43,4	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	52,7	47,3	11,5	10,7	12,5
darunter 25-34 J.	100,0	54,5	45,5	21,1	20,3	22,1
darunter 35-44 J.	100,0	57,9	42,1	29,2	29,9	28,3
darunter 45-54 J.	100,0	59,8	40,2	27,3	28,8	25,3
darunter 55-64 J.	100,0	54,3	45,7	9,9	9,5	10,5
darunter über 65 J.	100,0	54,5	45,5	1,0	0,9	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	56,6	43,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	59,6	40,4	47,2	49,6	44,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	59,7	40,3	30,2	30,3	30,1
darunter mit Berufsausbildung	100,0	60,0	40,0	65,7	66,2	64,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	50,6	49,4	4,1	3,5	5,0
davon ohne Angabe	100,0	54,0	46,0	52,8	50,4	56,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

GP.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	31,0	69,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	19,6	80,4	23,1	14,6	26,9
darunter Kleingründungen	100,0	30,1	69,9	36,0	35,0	36,4
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	38,1	61,9	40,9	50,4	36,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

GP.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	78,4	72,0	84,5
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,4	28,6	14,9	21,9	8,3
BeamtenInnen ²	100,0	50,9	49,1	5,2	5,4	5,0
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	26,0	74,0	1,5	0,8	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

GP.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,3	65,7	81,5	62,8	96,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	89,8	10,2	18,4	37,2	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	33,8	66,2	68,5	45,5	92,3
darunter TZ BeamtInnen	100,0	87,9	12,1	31,5	54,5	7,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

GP.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,8	51,2	48,4	53,7	44,2
darunter SGB III	100,0	39,4	60,6	51,6	46,3	55,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	42,1	57,9	2,2	2,1	2,3
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	54,8	45,2	17,4	21,7	14,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	40,2	59,8	13,1	11,9	13,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,2	55,8	26,6	26,7	26,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	43,8	56,2	15,2	15,2	15,2
darunter Alleinerziehende	100,0	93,5	6,5	8,1	17,3	0,9
darunter Behinderte	100,0	37,4	62,6	5,9	5,0	6,6
darunter Ausländer	100,0	41,2	58,8	27,6	25,8	28,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	35,2	64,8	11,8	10,0	12,9
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,3	53,7	21,2	23,7	19,3
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,5	54,5	12,7	14,1	11,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

GP.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	39,4	60,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,8	63,2	16,8	15,6	17,5
darunter über 50	100,0	42,2	57,8	29,7	31,9	28,4
darunter über 55	100,0	41,5	58,5	19,1	20,1	18,4
darunter Alleinerziehende	100,0	89,6	11,5	2,6	5,9	0,5
darunter Behinderte	100,0	38,9	61,1	5,6	5,5	5,6
darunter Ausländer	100,0	31,3	68,7	21,8	17,3	24,7
darunter Ausländer unter 25	100,0	31,6	68,4	16,4	16,5	16,3
darunter Ausländer über 50	100,0	37,6	62,4	23,9	28,7	21,7
darunter Ausländer über 55	100,0	36,2	63,8	17,0	19,7	15,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

GP.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	46,7	53,3	9,1	8,8	9,5
darunter über 50 J.	100,0	46,9	53,1	23,3	22,3	24,2
darunter über 55 J.	100,0	48,1	51,9	11,0	10,9	11,2
darunter Alleinerziehende	100,0	94,5	5,5	14,0	27,1	1,5
darunter Behinderte	100,0	35,6	64,4	6,2	4,5	7,8
darunter Ausländer	100,0	48,0	52,0	33,7	33,1	34,2
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	40,0	60,0	8,6	7,1	9,8
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	54,0	46,0	19,3	21,6	17,0
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	56,5	43,5	9,7	11,5	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

GP.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,0	56,0	99,8	99,8	99,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,9	53,1	49,8	53,1	47,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,3	58,7	46,9	44,1	49,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	36,9	63,1	3,3	2,8	3,7
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	0,2	0,2	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	39,4	60,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	39,4	60,6	99,8	99,9	99,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	38,5	61,5	37,7	36,8	38,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	40,4	59,6	57,9	59,2	57,0
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	35,8	64,2	4,4	4,0	4,7
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,8	51,2	99,8	99,8	99,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	52,3	47,7	62,7	67,2	58,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,0	57,0	35,3	31,1	39,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	40,3	59,7	2,1	1,7	2,4
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,2	47,8	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	53,9	46,1	71,1	73,4	68,6
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,1	51,9	28,9	26,6	31,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	53,9	46,1	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	53,9	46,1	64,3	64,4	64,3
darunter Ausländer	0,0	53,8	46,2	35,2	35,2	35,3
darunter Alleinerziehende	0,0	96,1	3,9	14,9	26,5	1,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	62,0	38,0	24,7	28,4	20,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	64,6	35,4	54,5	56,8	50,8
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	62,3	37,7	39,9	40,1	39,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

GP.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,8	59,2	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	43,4	56,6	8,8	9,3	8,4
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	32,8	67,2	8,4	6,7	9,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	42,4	57,6	3,8	4,0	3,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	35,2	64,8	6,9	6,0	7,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	33,3	66,7	0,1	0,1	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	32,2	67,8	9,0	7,1	10,3
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	43,3	56,7	0,8	0,9	0,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	43,3	56,7	0,8	0,9	0,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	33,3	66,7	0,1	0,1	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	48,6	51,4	9,2	11,0	8,0
darunter E Freie Förderung	100,0	55,0	45,0	1,7	2,2	1,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	49,6	50,4	7,7	9,4	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	40,7	59,3	10,3	9,2	11,3
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	36,8	63,2	5,5	4,4	6,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	38,5	61,5	8,7	7,4	9,9
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	36,9	63,1	10,6	8,6	12,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,2	0,2	0,2
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	43,3	56,7	2,9	2,7	3,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	43,3	56,7	2,9	2,7	3,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	48,6	51,4	31,9	34,0	30,1
darunter E Freie Förderung	100,0	81,0	19,0	2,0	3,6	0,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	53,6	46,4	10,7	12,6	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

GP.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	2.678	100,0	2.678	100,0	
darunter Gymnasium	1.282	47,9	1.018	38,0	
darunter Realschule	650	24,3	926	34,6	
darunter Hauptschule	741	27,7	705	26,3	
darunter Sonstige	*	*	29	1,1	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

GP.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	44,9	55,1	5,8	5,5	6,1
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	38,6	61,4	26,2	21,4	30,5
darunter mit Realschulabschluss	100,0	48,3	51,7	43,0	44,0	42,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,0	45,0	24,9	29,0	21,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	15,9	84,1	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	3,2	96,8	24,9	5,0	28,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	11,2	88,8	43,0	30,2	45,5
mit Hauptschulabschluß	100,0	31,1	68,9	26,2	51,2	21,5
ohne Hauptschulabschluß	100,0	37,1	62,9	5,8	13,6	4,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

GP.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	51,3	48,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	51,4	48,6	7,0	7,0	6,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	51,6	48,4	36,6	36,8	36,3
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	51,0	49,0	56,5	56,2	56,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	14,3	85,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	38,9	61,1	7,0	18,9	5,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	19,6	80,4	36,6	50,0	34,3
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	7,9	92,1	56,5	31,1	60,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

GP.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	39,1	60,9	2,5	2,3	2,7
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	37,5	62,5	30,5	26,2	33,8
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	44,7	55,3	53,0	54,3	52,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	53,7	46,3	14,0	17,2	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

GP.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	43,7	56,3	77,6	76,0	78,9
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	48,0	52,0	22,0	23,6	20,7
darunter TürkInnen	100,0	50,0	50,0	62,0	64,7	59,6
darunter ItalienerInnen	100,0	44,7	55,3	16,4	15,3	17,4
darunter JugoslawInnen	100,0	55,6	44,4	3,5	4,0	3,0
darunter GriechInnen	100,0	44,4	55,6	1,7	1,6	1,9
darunter KroatInnen	100,0	47,6	52,4	4,0	4,0	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	46,2	53,8	50,4	52,1	48,9
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	35,4	64,6	3,3	2,7	3,9
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	45,5	54,5	26,2	26,7	25,8
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	39,5	60,5	1,6	1,4	1,8
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	41,3	58,7	18,5	17,1	19,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

GP.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	40,8	59,2	60,4	53,5	66,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	50,0	50,0	0,8	0,8	0,7
darunter Berufsfachschulen	100,0	50,0	50,0	14,4	15,6	13,3
darunter Berufskollegs	100,0	56,7	43,3	10,4	12,9	8,4
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	52,1	47,9	9,9	11,2	8,8
darunter Fachschulen	100,0	45,5	54,5	2,2	2,2	2,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	91,2	8,8	1,9	3,8	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

GP.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	14,1	85,9	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	11,2	88,8	60,4	48,0	62,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	31,0	69,0	0,8	1,7	0,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	31,0	69,0	14,4	31,6	11,5
darunter Berufskollegs	100,0	15,9	84,1	10,4	11,8	10,2
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	7,3	92,7	9,9	5,1	10,7
darunter Fachschulen	100,0	6,2	93,8	2,2	1,0	2,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	5,9	94,1	1,9	0,8	2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

GP.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	43,0	57,0	88,5	87,8	89,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	46,0	54,0	11,5	12,2	10,9
darunter TürkInnen	100,0	47,7	52,3	48,4	50,2	46,9
darunter ItalienerInnen	100,0	36,8	63,2	24,8	19,8	29,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	66,7	33,3	4,5	6,5	2,8
darunter GriechInnen	100,0	50,0	50,0	4,1	4,5	3,8
darunter KroatInnen	100,0	46,7	53,3	2,8	2,8	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

GP.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	37,7	62,3	28,0	24,3	30,8
darunter 19 bis 24 J.	100,0	45,4	54,6	66,1	69,1	63,7
darunter 25 - 34 J.	100,0	41,5	58,5	5,2	4,9	5,3
darunter über 35 J.	100,0	89,2	10,8	0,8	1,6	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

GP.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	53,1	46,9	54,5	66,8	45,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	70,3	29,7	9,0	14,6	4,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	91,6	8,4	5,4	11,3	0,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	83,3	16,7	4,6	8,9	1,4
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	93,9	6,1	2,8	6,1	0,3
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	54,6	45,4	4,4	5,5	3,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	62,3	37,7	3,4	4,9	2,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	25,8	74,2	7,6	4,5	10,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,6	61,4	4,6	4,1	5,0
darunter Maschinenbau	100,0	13,8	86,2	11,1	3,6	16,9
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	93,0	7,0	1,5	3,3	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

GP.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,1	68,9	55,0	39,5	66,8
darunter Maschinenbau	100,0	13,8	86,2	11,1	3,6	16,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	9,6	90,4	8,0	1,8	12,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	25,8	74,2	7,6	4,5	10,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	14,5	85,5	4,3	1,4	6,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,6	61,4	4,6	4,1	5,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	70,3	29,7	9,0	14,6	4,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	54,6	45,4	4,4	5,5	3,5
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	12,7	87,3	1,7	0,5	2,6
darunter Gastronomie	100,0	49,2	50,8	2,8	3,2	2,5
darunter Tiefbau	100,0	10,0	90,0	1,5	0,3	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

GP.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	50,7	49,3	54,6	62,1	48,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,1	17,9	6,8	12,6	2,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	76,5	23,5	7,1	12,2	3,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,3	29,7	5,6	8,9	3,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	82,8	17,2	3,2	5,9	1,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	25,2	74,8	8,9	5,0	12,0
darunter Maschinenbau	100,0	16,6	83,4	11,8	4,4	17,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,7	64,3	5,2	4,1	6,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	61,5	38,5	2,4	3,3	1,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	76,0	24,0	1,8	3,1	0,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	63,5	36,5	1,9	2,7	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

GP.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	33,9	66,1	52,5	40,0	62,5
darunter Maschinenbau	100,0	16,6	83,4	11,8	4,4	17,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	25,2	74,8	8,9	5,0	12,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	16,3	83,7	5,2	1,9	7,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,7	64,3	5,2	4,1	6,0
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	23,2	76,8	2,5	1,3	3,4
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	18,3	81,7	2,3	0,9	3,4
darunter Tiefbau	100,0	7,1	92,9	2,0	0,3	3,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	76,5	23,5	7,1	12,2	3,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,3	29,7	5,6	8,9	3,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	21,1	78,9	2,1	1,0	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

GP.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,0	69,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	32,6	67,4	86,9	91,5	84,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	32,8	67,2	28,3	29,9	27,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	66,5	33,5	10,5	22,6	5,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	33,8	66,2	8,6	9,4	8,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	27,5	72,5	8,8	7,8	9,3
I Gastgewerbe	100,0	33,9	66,1	7,0	7,7	6,7
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	25,9	74,1	4,4	3,7	4,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	86,2	13,8	1,2	3,3	0,2
D Energieversorgung	100,0	17,5	82,5	4,9	2,7	5,8
H Verkehr u. Lagerei	100,0	24,6	75,4	2,8	2,2	3,0
F Baugewerbe	100,0	6,5	93,5	10,5	2,2	14,3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	15,3	84,7	4,0	2,0	4,9
J Information u. Kommunikation	100,0	16,5	83,5	3,4	1,8	4,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	22,2	77,8	2,2	1,6	2,5
P Erziehung u. Unterricht	100,0	28,6	71,4	1,7	1,6	1,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	31,3	68,8	1,3	1,3	1,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	18,2	81,8	0,4	0,3	0,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

GP.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,0	69,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,8	69,2	90,4	89,8	90,6
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	32,8	67,2	28,3	29,9	27,5
F Baugewerbe	100,0	6,5	93,5	10,5	2,2	14,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	27,5	72,5	8,8	7,8	9,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	33,8	66,2	8,6	9,4	8,3
I Gastgewerbe	100,0	33,9	66,1	7,0	7,7	6,7
D Energieversorgung	100,0	17,5	82,5	4,9	2,7	5,8
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	66,5	33,5	10,5	22,6	5,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	15,3	84,7	4,0	2,0	4,9
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	25,9	74,1	4,4	3,7	4,7
J Information u. Kommunikation	100,0	16,5	83,5	3,4	1,8	4,2
H Verkehr u. Lagerei	100,0	24,6	75,4	2,8	2,2	3,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	22,2	77,8	2,2	1,6	2,5
P Erziehung u. Unterricht	100,0	28,6	71,4	1,7	1,6	1,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	31,3	68,8	1,3	1,3	1,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	18,2	81,8	0,4	0,3	0,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	86,2	13,8	1,2	3,3	0,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

GP.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,4	28,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	71,7	28,3	0,8	0,8	0,8
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	68,9	31,1	16,5	15,9	18,0
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	56,7	43,3	0,5	0,4	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	48,6	51,4	4,2	2,9	7,6
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	74,9	25,1	22,0	23,1	19,3
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	48,2	51,8	6,6	4,5	12,0
darunter I Gastgewerbe	100,0	75,6	24,4	8,8	9,3	7,5
darunter J Information und Kommunikation	100,0	59,8	40,2	2,1	1,8	3,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	72,9	27,1	1,4	1,4	1,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	50,1	49,9	2,8	2,0	4,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	76,6	23,4	4,3	4,6	3,6
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	73,0	27,0	6,8	7,0	6,5
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	69,6	30,4	3,3	3,2	3,5
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	82,1	17,9	1,8	2,0	1,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	87,3	12,7	9,1	11,1	4,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	63,3	36,7	2,2	1,9	2,8
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	82,0	18,0	4,2	4,8	2,6
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	93,1	6,9	2,5	3,3	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

GP.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	56,6	43,4	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	42,4	57,6	0,7	0,6	1,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	48,7	51,3	14,9	12,9	17,7
darunter D Energieversorgung	100,0	42,9	57,1	0,1	0,1	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	38,3	61,7	0,6	0,4	0,8
darunter F Baugewerbe	100,0	43,6	56,4	5,6	4,3	7,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	60,6	39,4	18,1	19,4	16,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	38,8	61,2	7,9	5,4	11,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	66,5	33,5	10,1	11,9	7,8
darunter J Information und Kommunikation	100,0	58,7	41,3	1,4	1,4	1,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	79,0	21,0	1,6	2,2	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	40,0	60,0	5,5	3,9	7,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	62,2	37,8	4,6	5,1	4,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	47,4	52,6	7,8	6,5	9,5
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,4	29,6	2,5	3,1	1,7
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	63,5	36,5	1,7	1,9	1,4
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	78,8	21,2	8,6	12,0	4,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	47,7	52,3	3,5	3,0	4,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	66,9	33,1	3,3	3,8	2,5
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	90,7	9,3	1,3	2,1	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

GP.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,9	32,1	52,4	79,6	30,4
darunter Warenkaufleute	100,0	65,6	34,4	20,0	29,3	12,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	66,7	33,3	15,6	23,4	9,4
darunter KörperpflegerInnen	100,0	94,4	5,6	4,6	9,7	0,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,6	44,4	2,7	3,3	2,1
darunter GästebetreuerInnen	100,0	76,7	23,3	1,8	3,1	0,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	56,3	43,8	2,0	2,6	1,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	68,4	31,6	1,6	2,5	0,9
darunter GartenbauerInnen	100,0	41,7	58,3	2,5	2,4	2,7
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	0,8	1,9	0,0
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	100,0	100,0	0,0	0,6	1,4	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	43,6	56,4	60,9	59,5	62,0
darunter SchlosserInnen	100,0	5,4	94,6	7,8	0,9	13,3
darunter Warenkaufleute	100,0	65,6	34,4	20,0	29,3	12,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	66,7	33,3	15,6	23,4	9,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,4	96,6	4,9	0,4	8,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	11,1	88,9	2,3	0,6	3,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	12,0	88,0	2,1	0,6	3,4
darunter WarenprüferInnen	100,0	12,5	87,5	2,0	0,6	3,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	16,3	83,7	2,1	0,8	3,1
darunter GartenbauerInnen	100,0	41,7	58,3	2,5	2,4	2,7
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	19,4	80,6	1,5	0,7	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,0	29,0	52,1	85,2	26,7
darunter Warenkaufleute	100,0	68,7	31,3	12,8	20,3	7,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,2	28,8	11,7	19,1	5,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	92,1	7,9	5,4	11,5	0,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	49,1	50,9	8,5	9,7	7,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	83,5	16,5	4,9	9,5	1,4
darunter KörperpflegerInnen	100,0	91,8	8,2	2,9	6,1	0,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	80,9	19,1	2,8	5,2	0,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	76,5	23,5	0,7	1,3	0,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	52,0	48,0	1,1	1,3	0,9
darunter GartenbauerInnen	100,0	46,3	53,7	1,2	1,2	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	39,3	60,7	57,7	52,3	61,9
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,2	96,8	5,9	0,4	10,1
darunter MechanikerInnen	100,0	3,4	96,6	5,7	0,4	9,7
darunter SchlosserInnen	100,0	2,5	97,5	5,1	0,3	8,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	49,1	50,9	8,5	9,7	7,7
darunter Warenkaufleute	100,0	68,7	31,3	12,8	20,3	7,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,2	28,8	11,7	19,1	5,9
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	3,8	96,2	2,8	0,2	4,8
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	16,1	83,9	1,9	0,7	2,8
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	10,3	89,7	1,7	0,4	2,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	100,0	16,5	83,5	1,7	0,6	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	72,4	27,6	45,4	73,7	22,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	79,7	20,3	14,2	25,4	5,2
darunter Warenkaufleute	100,0	65,1	34,9	9,0	13,2	5,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	88,9	11,1	5,6	11,1	1,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	85,7	14,3	4,1	7,9	1,1
darunter Reinigungsberufe	100,0	86,0	14,0	2,0	3,9	0,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,6	44,4	2,4	3,0	1,9
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	35,5	64,5	3,6	2,9	4,2
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	44,6	55,4	2,4	2,4	2,4
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	96,8	3,2	1,0	2,2	0,1
darunter GästebetreuerInnen	100,0	73,8	26,2	1,1	1,7	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,4	58,6	48,0	44,6	50,7
darunter TechnikerInnen	100,0	8,3	91,7	4,3	0,8	7,1
darunter SchlosserInnen	100,0	1,5	98,5	3,9	0,1	6,9
darunter ElektrikerInnen	100,0	2,6	97,4	3,5	0,2	6,2
darunter Warenkaufleute	100,0	65,1	34,9	9,0	13,2	5,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	79,7	20,3	14,2	25,4	5,2
darunter IngenieurInnen	100,0	7,3	92,7	2,5	0,4	4,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	35,5	64,5	3,6	2,9	4,2
darunter Landverkehr	100,0	4,8	95,2	2,3	0,3	4,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	21,4	78,6	2,7	1,3	3,8
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	2,5	97,5	2,0	0,1	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

GP.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,1	6,0	4,8	20,3	17,1	25,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,2	5,8	4,9	23,2	18,1	27,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,9	7,7	4,2	12,0	6,1	12,5
darunter TürklInnen	8,7	14,7	5,8	22,7	36,2	9,5
darunter ItalienerInnen	7,0	7,6	3,9	90,2	36,5	140,2
darunter JugoslawInnen	4,1	6,9	4,5	-5,2	44,3	-42,7
darunter GriechInnen	5,2	7,2	4,0	-18,0	2,7	-31,7
darunter KroatInnen	2,2	2,0	2,0	-73,6	-79,7	-66,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

GP.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,1	6,0	4,8	20,3	17,1	25,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,0	6,9	18,1	21,3	15,0	42,1
darunter Warenkaufleute	8,7	9,2	17,2	32,4	33,5	30,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,0	4,5	17,7	14,4	18,3	0,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	6,0	6,2	49,5	-28,8	-27,9	-40,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	80,3	79,4	78,4	73,0	45,6	112,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,3	7,2	43,0	-19,3	-20,5	-12,4
darunter KörperpflegerInnen	27,2	26,6	410,0	2,4	-1,4	77,1
darunter GästebetreuerInnen	16,4	17,9	50,5	58,8	72,5	15,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	5,5	4,5	7,9	-1,3	-6,0	5,7
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	2,2	4,6	2,7	-28,9	-36,6	-18,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,3	10,5	9,0	10,4	-18,9	54,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

GP.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,1	6,0	4,8	20,3	17,1	25,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,4	7,0	4,9	31,7	39,8	25,3
darunter ElektrikerInnen	10,2	12,7	0,3	19,0	23,1	18,2
darunter MechanikerInnen	17,7	22,5	0,6	-7,0	42,4	-7,7
darunter SchlosserInnen	8,1	13,3	0,2	10,9	90,5	9,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	80,3	79,4	78,4	73,0	45,6	112,6
darunter Warenkaufleute	8,7	9,2	17,2	32,4	33,5	30,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,0	4,5	17,7	14,4	18,3	0,8
darunter WerkzeugmacherInnen	10,5	23,8	0,4	-1,1	193,9	-3,2
darunter SpeisenbereiterInnen	9,2	2,5	3,6	19,6	4,4	20,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	4,2	1,0	0,8	101,1	61,8	90,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	3,9	3,0	0,8	542,0	393,5	718,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

GP.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	33,8	66,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	24,7	75,3	19,4	14,2	22,1
darunter gehobener Dienst	100,0	36,7	63,3	53,4	58,0	51,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	34,5	65,5	27,2	27,8	26,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

GP.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	87,9	12,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	76,5	23,5	21,6	18,8	42,2
darunter gehobener Dienst	100,0	90,0	10,0	65,9	67,4	54,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	97,0	3,0	12,6	13,8	3,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

GP.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	22,1	77,9	3,2	1,5	4,8
darunter gehobener Dienst	100,0	42,9	57,1	26,4	23,5	28,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	51,2	48,8	66,6	71,0	62,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

GP.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	89,4	10,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	57,5	42,5	4,1	2,6	16,5
darunter gehobener Dienst	100,0	80,0	20,0	14,9	13,3	28,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,9	7,1	78,3	81,4	52,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

GP.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	634	10,0
betreute Kinder 3-6 Jahre	6.489	95,5
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.504	11,6
betreute Kinder 11-14 Jahre	55	0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

GP.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	634	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	110	17,4
3-6 Jahre insgesamt	6.489	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	547	8,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

GP.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	6.221	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	5.048	81,1
darunter 10-19 Beschäftigte	530	8,5
darunter 20-49 Beschäftigte	394	6,3
darunter 50-99 Beschäftigte	132	2,1
darunter 100-249 Beschäftigte	78	1,3
darunter 250-499 Beschäftigte	23	0,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	16	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	58,1	41,9	19,0	24,8	14,4
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	47,7	52,3	9,2	9,9	8,7
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	45,5	54,5	15,5	15,9	15,3
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	39,3	60,7	12,2	10,8	13,3
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	15,4	13,2	17,2
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	36,1	63,9	10,3	8,3	11,9
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	41,7	58,3	18,4	17,2	19,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.